

GSW bauen Fernwärmenetz aus: Gedächtnisstraße wird für vier Monate zur Einbahnstraße



Die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen bauen ihr Wärme-Netz sukzessive aus. Nun steht eine wichtige Baumaßnahme in der Gedächtnisstraße in Bergkamen an. Foto: GSW

Teil der Gedächtnisstraße wird zur Einbahnstraße: Ab sofort gilt eine neue Verkehrsführung in der Gedächtnisstraße in Bergkamen, wie die zuständige Verkehrsbehörde der Stadt Bergkamen mitgeteilt hat. Demnach gilt die Einbahnstraßenregelung zwischen den Einmündungen Schulstraße und Hubert-Biernat-Straße. Die Gedächtnisstraße ist von der Schulstraße aus kommend befahrbar. Umleitungen sind entsprechend ausgeschildert. Die Fuß- und Radwegquerung am Wasserparkweg bleibt bestehen und frei, heißt es weiter.

Vor gut drei Wochen hat die Baumaßnahme auf der Gedächtnisstraße begonnen. Hier bauen die

Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen ihr Wärme-Netz aus. Zwischen der Einmündung Zentrumstraße und dem Kreisverkehr an der Schulstraße werden auf einer Länge von rund 350 Metern neue Versorgungsleitungen verlegt. Damit erhöhen die GSW die Versorgungssicherheit für die Lieferung mit Wärme für die geplanten Neubaugebiete im Bereich Waldsiedlung und dem sogenannten Erdbeerfeld. Die Arbeiten werden voraussichtlich rund vier Monate andauern.

Der Ausbau des Wärme-Netzes bildet für die GSW mit Blick auf die Energiewende ein wichtiges, strategisches und langfristiges Ziel der Dekarbonisierungsstrategie.